

## 26. Spieltag: Eintracht Frankfurt - 1. FC Nürnberg (Analyse)

Beitrag von „Club1978“ vom 17. März 2019, 20:10

### Zitat von vizerekordmeister

Ich finde es echt interessant was man hier für Fachleute hat. Wir hatten unter den 5 Gegnern seit dem Trainerwechsel, den Zweiten, Dritten und den Fünften platziert. Dazu hatten wir die Düsseldorfer in ihren Lauf und dann noch Hoffenheim.

Hier wird dennoch gefleht, dass wir gegen diese Mannschaften kaum Torchancen hatten. Aber wenn man genau hinschaut hatten wir nach vorne nicht mehr oder weniger Möglichkeiten als unter Köllner.

Dennoch ist jetzt der Einsatz größer, die Spiele enger und wir können aufrecht das Spielfeld verlassen. Und nochmal wir spielten nicht gegen irgendwelche Thekenmannschaften. Die meisten Jungs hauen sich rein und fighten. Das ist das was ich sehen will.

Ich will kein Abschenken, oder blind ins Verderben rennen. Ich will auch kein schön reden, oder auf Schiedsrichter schimpfen.

Ich will ehrliche Arbeit und eine Mannschaft die sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten gut schlägt. Das sehe ich und das ist das einzige was jetzt noch zählt.

Da machst du ja recht haben, aber am Ende fragt dich keiner mehr die Mannschaft hat gut gespielt gegen Dortmund.

Was in der Liga zählt sind doch die Punkte, und die holen wir nicht. Und da muss ich einfach sagen, dass wir Offensiv einfach kein Konzept haben

und das schon die ganze Saison.

Da reicht es auch nicht wenn ich gute Spiele und am Ende mit Null da stehe. Und wir haben es auch nicht gegen die schwächeren Mannschaften geschafft

Tore zu schießen. Ich bleibe da bei der Mannschaft hat das Zeug das sie die Klasse halten kann. Aber es war unter Köllner nicht möglich mangels Erfahrung,

und Überforderung. Mit einem Trainer mit mehr Erfahrung... sage ich hätten wir die Klasse gehalten.